

Erzbischöfliche
Liebfrauenschule
Köln



Schulinternes Curriculum

Fach: Geschichte

(2 Wochenstunden)



Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Geschichte

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Thema:Europa im Mittelalter	Jahrgangsstufe
-		6

mögliche Bausteine

- **Das Mittelalter als Epoche und der Übergang von der Antike**
- **Alltagsleben im Frankenreich (Dorf/Burg/Stadt/Kloster)**
- **Herrschaft und deren Sicherung im mittelalterlichen Europa**
- **Dualismus und Investiturestreit**

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Dreiteilung der Mittelmeerwelt um 500 - können die frühe Entwicklung und Ausbreitung des Islams darstellen - beschreiben die Entwicklung der Franken vom Stammesschwarm zum Weltreich bishin zur Auflösung des fränkischen Großreichs - charakterisieren den Missionsgedanken der mittelalterlichen Welt - können den Epochenbegriff „Mittelalter“ erklären - stellen die Ausübung und Sicherung der Herrschaft durch Karl sachgerecht dar - können das Lehnswesen und das System der Grundherrschaft darstellen - erwerben grundlegendes Wissen über die mittelalterlichen Lebenswelten Burg, Stadt, Dorf und Kloster - erwerben grundlegende Kenntnisse über Reichs und Herrschaftsbildung in Europa sowie über den im Investiturestreit gipfelnden Konflikt zwischen weltlicher und geistlicher Macht 	<p>2. Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - üben die Bildanalyse anhand mittelalterlicher (Buch-)Malereien - können (dynamischen) Geschichtskarten Informationen entnehmen - analysieren zielgerichtet Textquellen - unterscheiden zwischen Primär- und Sekundärquellen - erschließen die Funktion und Bedeutung von Sachquellen - können das Internet als Informationsquelle reflektiert und kritisch einsetzen 	
<p>3. Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Funktion der Königsboten im Spannungsfeld zwischen Machtsicherung im Frankenreich und der Garantie von Rechtsicherheit für die Untertanen - beurteilen die Bedeutung des Frankenreiches und die Christianisierung in Mitteleuropa - bewerten die Bedeutung des Lehnswesens für die mittelalterliche Herrschaft - beurteilen die Machtverhältnisse zwischen Papst, König und Fürsten, sowie den daraus resultierenden Aufstieg der Fürsten im Deutschen Reich 	<p>4. Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen Schaubilder zum System der Grundherrschaft - können in Rollenspielen die familiären Verhältnisse einer mittelalterlichen Bauernfamilie nachvollziehen - können mittelalterliche Bildersprache entschlüsseln 	
<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p>	<p>Materialien / Medien Schulbuch Forum Geschichte Bd.1 Mediencurriculum „Internetrecherche“</p>	<p>Lernplakat</p>



Matrix für die Planung kompetenzorientierten Unterrichts im Fach Geschichte

5. Inhaltsfeld	Thema: Was die Menschen im Mittelalter voneinander wussten	Jahrgangsstufe
		6

Bausteine

- Weltkarten - Spiegel der Weltbilder?
- Menschen unterwegs - die Seidenstraße
- Al-Andalus - ein beispielhaftes Zusammenleben von Muslimen, Juden und Christen
- Die Kreuzzüge - Kriege mit christlichen Motiven-
- Leben in den Kreuzfahrerstaaten zwischen Austausch und Konflikt

Kompetenzen

<p>1. Sachkompetenz <u>Die Schülerinnen und Schüler</u> <u>entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, so dass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweise anderer adäquat erfassen.</u> Insbesondere können sie die Standortgebundenheit von Chronisten aus schriftlichen Quellen erschließen (hier z.B. Würzburger Annalen, Fulcher von Chartres, Abt Peter von Cluny, Bernhard von Clairvaux).; wenden grundlegende Fachbegriffe sachgerecht an (hier insbesondere: Kreuzzug im Allgemeinen und im historischen Zusammenhang, Seidenstraße).</p>	<p>2. Methodenkompetenz <u>Die Schülerinnen und Schüler</u> <u>nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Karten:</u> Insbesondere können sie aus historischen Karten auf die geografischen Kenntnisse und Raumerfahrungen der Zeitgenossen schließen., Insbesondere können sie aus einer Geschichtskarte Informationen zur „Seidenstraße“ entnehmen, den Unterschied zwischen historischen Karten und Geschichtskarten erklären. <u>identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind (...)</u> Insbesondere identifizieren sie im Darstellungstext Informationen z.B. zum Zusammenleben in Al-Andalus.</p>	
<p>3. Urteilskompetenz <u>Die Schülerinnen und Schüler</u> <u>analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen.</u> Insbesondere können sie Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen anhand einer Quelle (Rede Urbans II) analysieren und beurteilen. <u>berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart.</u> Insbesondere können sie prüfen, ob sich ihre Einsichten in kulturelle Begegnungen und Konflikte im Mittelalter auf heutige kulturelle Begegnungen und Konflikte übertragen lassen.</p>	<p>4. Handlungskompetenz <u>Die Schülerinnen und Schüler</u> <u>gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach.</u> Z.B. können sie auf der Basis von Text und Bildquelle den Aufruf Urbans II. in einem Rollentext gestalten (vgl. S.24 f.).</p>	
	<p>Materialien / Medien Schulbuch „Forum Geschichte“ Bd. 2, S.10-32</p>	<p>Erfolgs-/Lernkontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Verfassen eines Lexikonartikels - Rollentext - Selbstdiagnosebogen